



# Rundbrief

## Nr.2/2020

Verteiler: LOGL-Vorstand, LOGL-Regionenvertreter, Vorsitzende und Geschäftsführer der Kreis-/Bezirksverbände, Vereinsvorsitzende, Kreisfachberater, Obst&GartenCoaches, Fördermitglieder.

**Bitte den Inhalt an Vorstandskollegen und alle interessierten Vereinsmitglieder weitergeben!**



## Liebe Leser\*innen des LOGL-Rundbriefs,

mit einem breiten Beteiligungsprozess, der auf das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ und die Reaktionen darauf zurück geht, hat das Land nun den Gesetzesentwurf zum „Biodiversitätsstärkungsgesetz“ in die Wege geleitet. Landesregierung, Initiatoren, Landwirtschaft, Naturschutz und Verbände, wie der LOGL, hatten zuvor intensiv beraten und in einem mehrmonatigen Dialogprozess einen Konsens erarbeitet.

Nun leisten wir uns eine weitere Diskussion zum Thema Stammhöhe, die darüber entscheiden soll, was zum Streuobst gehört und was nicht.

Viele Obstwiesen werden von sogenannten Stücklesbesitzern (Privatpersonen) gepflegt, in deren Obstreihen neben Hochstämmen auch Halbstämme stehen, da hier nicht, wie in der bäuerlichen Landwirtschaft, mit schwerem Gerät bewirtschaftet wird.

Klar ist, dass viele dieser Obstwiesenbewirtschafter ihre Bäume noch pflegen.

Die Bewirtschafter entscheiden sich aber nicht nur aus Naturschutzgründen für die Pflanzung und Pflege von Streuobstbäumen, sondern auch, weil sie sich einen obstbaulichen Nutzen versprechen. Daher nützt eine verengte Sichtweise auf die Stammhöhe weder dem Pflegezustand der Obstwiesen, noch motiviert es aktive Obstwiesenpfleger, die sowieso mehr Anerkennung verdienen.

Gerade in Baden-Württemberg finden wir in den Obstwiesen nicht nur Kernobst, sondern auch Stein- und Schalenobst mit großen Kronen, kräftigen Leitästen aber auch einer etwas niedrigeren Stammhöhe als die gewollten 1,60 m. Gut entwickelte, ältere Obstbäume mit einer Stammhöhe kleiner als 1,60 m, würden somit aus der „Definition Streuobst“ herausfallen, obwohl auch sie ebenfalls ökologisch wertvolle Habitate sind und das Landschaftsbild bereichern. Es könnte sogar der Anreiz geschaffen werden, diese zu roden – und das kann kein ernsthaft am Naturschutz interessierter Mensch wirklich wollen.

Die ökologische Wertigkeit der Streuobstwiesen liegt eben in der Strukturdurchmischung unterschiedlicher Baumformen, Wuchshöhen und Altersklassen.

Angesichts anderer Probleme wie zunehmendem Mistelbefall, Sommertrockenheit und schlechtem Pflegezustand sollten wir uns wirklich überlegen, ob wir mit dieser unnötig angefachten Stammhöhen-Diskussion nicht mehr kaputt machen, als wir erreichen wollen.

Selbstverständlich hat der Hochstamm seine Bedeutung in einer vielfältigen Obstwiese. Eine zusätzliche Förderung (Bonuspunktesystem) für Hochstämmen ist nachdenkenswert. Der höhere Bewirtschaftungs- und Pflegeaufwand könnte diesen Ansatz rechtfertigen.

In der Eckpunktepapierdiskussion und bei der Verbändeanhörung hatten wir gefordert (und werden dies auch weiter tun), dass in einem fortschreitenden Dialog die Maßnahmen auf ihre Durchführbarkeit hin überprüft und – wo notwendig – angepasst werden.

Auch unsere Forderung, die bestehende Streuobstkonzeption fortzuschreiben, ist auf fruchtbaren Boden gestoßen. Das Baumpflegeprojekt wird weitergeführt und zusätzliche Förderungskonzepte werden überprüft und weiterentwickelt. Mehr dazu auf dem Streuobstportal des Landes unter [www.streuobst-bw.info](http://www.streuobst-bw.info).

Eine Stellungnahme des LOGL im Zuge der Verbändeanhörung durch das Land Baden-Württemberg finden Sie hier: [https://www.logl-bw.de/images/1\\_logl/pdfs/Stellungnahme\\_Anhoerung\\_280420pdf.pdf](https://www.logl-bw.de/images/1_logl/pdfs/Stellungnahme_Anhoerung_280420pdf.pdf)

Ihr

Rolf Heinzelmann, LOGL-Geschäftsführer

Titelfoto: Mangold, P. Kaiser.  
Foto links: E. Grubmiller

# Landesweite Sortensuche

## Sortensuche nach alten Gemüsesorten

Gemeinsam mit dem LOGL richtet sich der Verein Genbänkle e. V. mit der Kampagne „Sortendetektive“ an interessierte Vereine, Gruppen oder Personen und ruft zur gemeinsamen Sortensuche auf! Der LOGL unterstützt den Verein Genbänkle bei der landesweiten Suche, dabei geht es auch um eine historische Betrachtungsweise von Gemüsearten - und sorten.

Wissen rund um die Verarbeitung, Rezepte, Anbausysteme und Gesundheitsaspekte soll dabei erfasst und weitergetragen werden.

## Sortendetektive: Aktive Suche in Baden-Württemberg vom 28.06. - 31.08. 2020

Haben Sie in Ihrem Gemüsegarten alte Sorten oder kennen Sie jemanden, der diese noch anbaut? Erinnern sie sich vielleicht noch an früher, an alte Sortennamen und Geschichten in Zusammenhang mit alten Sortennamen?

Dann werden Sie Sortendetektiv! Lassen Sie dem Genbänkle Saatgut zukommen und helfen Sie uns durch das Ausfüllen von Steckbriefen (siehe Anhang und LOGL-Homepage) die Vielfalt der alten Sorten zu erhalten und Sorten wieder aufzufinden!

Ein Großteil der alten Gemüsesorten gilt mittlerweile als verschollen, wodurch das Vorkommen wertvoller Sorteneigenschaften, sowie die Vielfalt an Farbe, Form, Duft und Aromen auf unseren Tellern geschmälert wird. Einige Gartenschätze können aber sicherlich noch geborgen werden.

Die ausgefüllten Steckbriefe werden vom Genbänkle e.V. eingesammelt und ausgewertet.

**Die aktive Suche nach alten Sorten findet vom 28. Juni bis zum 31. August 2020 statt.**



Filderkohl mit seiner typischen Spitzform, R. Lenz.

Systematische oder aufwändige Recherchen können ggf. nach Absprache unterstützt werden. Aufwendungen (wie z.B. bei der Suche entstehende Fahrtkosten) können erstattet werden. Bitte im Vorfeld mit dem Genbänkle abklären.

Weitere Informationen rund um die Sortensuche und das Thema alte Gemüsesorten finden Sie auf den Seiten unseres Projektpartners:

<https://www.genbaenkle.de/sorten/detektiv/>

Steckbriefe gibt es auch auf der LOGL-Homepage <https://www.logl-bw.de/index.php/aktion-sortendetektive> zum Download.

Bei Fragen zum Ablauf wenden Sie sich an Herrn Patrick Kaiser vom Genbänkle:

**Telefon:** 0176-58933043

**Email:** Patrick@genbaenkle.de

Hinweise und Sortenfunde möglichst bis 31. August 2020 an das Genbänkle.



Verschiedene Stangenbohnen. A. Schäffler.

## Tag der offenen Gartentür zu Corona-Zeiten: Ein virtueller Rundgang durch unsere Gärten

Der „Tag der offenen Gartentür“ kann dieses Jahr aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Dennoch möchten wir mit einem „virtuellen Gartenrundgang“ auf der LOGL-Homepage die gemeinsame Freude und Leidenschaft für Obst- und Gartenthemen zum Ausdruck bringen und gleichzeitig dazu ermuntern im Jahr 2021 wieder „live“ mitzumachen!

Gerade im Garten und auf der Wiese können wir Ablenkung von Sorge und Anspannung finden. Der Kontakt zur Natur lässt uns Freude und Ruhe finden. Hier bieten sich Gestaltungsräume und Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung. Frische Luft, Sonne auf der Haut und die nötige Bewegung tun uns gut. In Zeiten des Abstandshaltens sind unsere Gärten und Obststücker wichtige Rückzugsorte, die uns mit ihrem ständigen Kreislauf von Werden und Vergehen irgendwie Ruhe geben. So haben wir durch die Pflege und Gestaltung unserer Gärten die Möglichkeit selbst etwas für unser Wohlbefinden zu tun und gleichzeitig positiv zum Arten- und Klimaschutz beizutragen.

## Geteilte Freude ist doppelte Freude - Gestalten Sie mit uns einen virtuellen Gartenrundgang!

Wir sind gespannt auf interessante Bilder und Anregungen aus Ihrem Garten, die wir gerne für Sie in einer Online-Galerie bzw. auf unserem YouTube Kanal zusammenstellen.

Blühen Ihre Rosen dieses Jahr besonders schön? Haben Sie vielleicht einen besonderen Besucher aus der Tierwelt fotografisch festgehalten oder ein neues Staudenbeet angelegt? Freut Sie der Anblick Ihrer Blumenwiese, haben Sie den Bau der neuen Trockenmauer dokumentiert, oder lieben Sie einfach den Blick aus dem Fenster in Ihren Garten?

## Machen Sie Fotos oder auch einen kleinen Film und teilen Sie Ihre Bilder mit anderen Gartenliebhaber\*innen. Infos und Galerie unter

[www.logl-bw.de/index.php/tag-der-offenen-gartentuer-2020](http://www.logl-bw.de/index.php/tag-der-offenen-gartentuer-2020)



Machen Sie mit beim virtuellen Gartenrundgang!  
Foto: E.Grubmiller

Bildmaterial und Videos können Sie uns über die LOGL-Homepage unter folgendem Link zukommen lassen.

<https://formulare.ichgehonline.de/logl-bilder>

## Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

**Hinweise zum Bildmaterial:** Schicken Sie uns maximal 10 Fotos pro Garten. Filme sollten maximal 3 Minuten dauern. Bitte senden Sie uns nur Material dessen Urheber bzw. Rechteinhaber Sie selbst sind (siehe auch Einverständniserklärung Formular Homepage). Benennen Sie die Dateien bitte mit dem Ortsnamen und Ihrem Nachnamen (z.B. Musterhausen\_Mustermann1).

Nehmen Sie aus Datenschutzgründen nur Ihren Garten und sich selbst auf, bzw. Personen, von denen Sie eine schriftliche Einverständniserklärung zur Veröffentlichung haben.

Haben Sie im Rahmen der **Sortensuche** eine alte Gemüsesorte entdeckt? Machen Sie Fotos und dokumentieren Sie Ihre Funde! In unserem virtuellen Garten auf der LOGL-Homepage gibt es auch eine **Sortendetektiv-Galerie**.

## Termine (vorbehaltlich der Corona-Entwicklung)

### LOGL-Mitgliederversammlung

Ab dem 1. Juli sind Veranstaltungen unter Auflagen wieder möglich. Wir möchten Sie deshalb bitten, sich den folgenden Termin für die LOGL-Mitgliederversammlung vorläufig zu notieren:

- **16.09. 2020**, Großraum Stuttgart

Auf Grund der Umstände planen wir eine reine Delegierten-Versammlung um die Teilnehmerzahl so gering wie möglich zu halten. Die Veranstaltung findet unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen statt und wird so organisiert, dass das entsprechende Hygienekonzept eingehalten werden kann. Auf ein Rahmenprogramm und einen geselligen Ausklang wird verzichtet. Weitere Informationen folgen.

### LOGL Kreis-/Bezirksvorständetagung

- **28.11. 2020** Kreis-/Bezirksvorständetagung, Stuttgart-Hohenheim

Auch wenn sich möglicherweise die Corona-Lage bis zum Ende November ändert, möchten wir dennoch die diesjährige Kreis-/Bezirksvorständetagung auf **einen** Tag, und zwar Samstag, den 28.11. 2020, beschränken.

Das gemütliche Zusammensitzen am Freitag mit Übernachtungsmöglichkeit fällt vorsichtshalber dieses Jahr aus und die Tagung am Samstag ist dann von 9.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr geplant. Voraussichtlich müssen wir auch die Anzahl der Teilnehmer beschränken, dies bleibt aber abzuwarten - wir werden Sie rechtzeitig informieren.



Pfingstrosen, R. Heinzlmann

### Termine LOGL-Geprüfte Obst- und Gartenfachwarte

- 03.07.2020 Walnuss – findet nicht statt, verschoben auf 2021
- 05.08.2020 Aktuelles zum Kern- und Steinobstanbau (Teilnehmerliste voll)
- 16.09.2020 Biologischer Gemüseanbau mit seinen Nützlingen, Gärtnerei Breite Wies (noch Plätze frei, Lkr Tuttlingen)
- 19.09.2020 Überregionales Fachwarttreffen - verschoben auf 18.09. 2021.

**Änderungen vorbehalten, wir halten Sie auf dem Laufenden.**

### Landesgartenschau Überlingen

Die Landesgartenschau Überlingen wurde in den Zeitraum 09. April - 17. Oktober 2021 verschoben. Alle Tickets behalten ihre Gültigkeit.

### Gartenschau Eppingen

Die in Eppingen geplante Gartenschau findet vom 07. Mai - 12. September 2021 statt.

Der Obst- und Gartenkalender 2021 ist ab September 2020 lieferbar und beim Verlag Eugen Ulmer zu bestellen. Den Bestellcoupon finden Sie im Anhang.





## Coronabedingte Informationen

Die Corona-Verordnung des Landes wurde in den vergangenen Monaten aufgrund der veränderten Lage zumeist für Lockerungen von Maßnahmen mehrfach geändert. Es war daher nicht ganz einfach einen Überblick zu behalten. Jetzt wurde die komplette Verordnung neu gefasst, sie ist damit übersichtlicher und leichter verständlich. Die Neufassung der Verordnung tritt am Mittwoch, den 1. Juli 2020, in Kraft.

Auf den Seiten des Landes gibt es einen Überblick über die wesentlichen Änderungen:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/corona-verordnung-ab-1-juli-2020/>

**In Hinblick auf Veranstaltungen und somit auf das Vereinsgeschehen gilt dazu nun unter anderem:**

- Ab dem 1. Juli sind Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen unter Auflagen möglich, wenn den Teilnehmenden für die gesamte Dauer der Veranstaltung feste Sitzplätze zugewiesen werden und die Veranstaltung einem im Vorhinein festgelegten Programm folgt.
- Ab dem 1. August sind Veranstaltungen mit weniger als 500 Personen wieder erlaubt.

Im Anhang finden Sie hierzu einen Überblick.

Zu Veranstaltungen wurden außerdem im Juni gesonderte Verordnungen erlassen, die Fragen zu Hygienevorschriften und Abstandsregeln beinhalten.

Diese finden Sie hier:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/coronavo-veranstaltungen/>

und hier:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/coronavo-private-veranstaltungen/>

Auf der LOGL- Homepage haben wir für Sie Informationen und Handlungsempfehlungen für Vereine zu öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Mitgliederversammlung) und zu privaten Veranstaltungen (z.B. Vermietung Vereinsheim) zusammengestellt (Stand 08.06.). Außerdem gibt es Empfehlungen zur Durchführung von Bildungsveranstaltungen ( z.B. Schnittkurse).

Informationen und Links finden Sie hier:

<https://logl-bw.de/index.php/coronavirusnews>

### **Bitte beachten Sie**

Änderungen der derzeitigen Corona-Lage und damit der Vorschriften sind jederzeit möglich, insofern sind die von uns formulierten Empfehlungen als vorläufig zu betrachten. Vor jeder Veranstaltung haben die Verantwortlichen vor Ort die Verpflichtung sich jeweils selbst über die derzeitige Corona-Lage und Regelungen genauestens zu informieren! Bitte informieren Sie sich auch in Ihrem Landkreis über die aktuellen Corona-Zahlen und die Regelungen vor Ort.

Es handelt sich hier um Empfehlungen, die wir nach bestem Wissen erarbeitet haben. Verbindlich sind aber immer die aktuell geltenden Verordnungen und Vorgaben der Landesregierung. Vor Ort können wir leider keine Verantwortung für die korrekte Umsetzung der Verordnungen übernehmen.

## Lese-Tipps



**Meise mag Melisse.** Mit den richtigen Pflanzen Lebensräume schaffen für Insekten, Vögel & Co. Elke Schwarzer. 128 S., 110 Farbfotos. ISBN 978-3-8186-0925-2. Preis: 16,95 €, Verlag Eugen Ulmer, 2020.

Welche Gäste wünschen Sie sich in Ihrem Garten und welche Pflanzenarten passen am besten dazu? Mit den Tipps von Elke Schwarzer kann man seinen Garten in einen spannenden Naturerlebnisort verwandeln und mit der richtigen Gestaltung seine Lieblingstiere anlocken. Gleichzeitig trägt man zum Erhalt der heimischen Artenvielfalt bei. Kennt man die ganz persönliche Vorlieben unserer tierischen Mitbewohner, kann man gezielt pflanzen und Vögeln, Insekten und anderen Nützlingen einen vielfältigen Lebensraum bieten.

Das Buch ist in fünf Kapitel unterteilt, besonders spannend sind die ausgewählten Tierporträts, in denen man viel über die Beziehungen zwischen Tieren und Pflanzen erfährt. Auch kleine Projekte mit Bauanleitungen für Nisthilfen und Unterschlupfe werden am Ende des Buches vorgestellt.



### Wunderwelt Totholz

Unterwegs im Lebensraum von Waldkauz,  
Hirschkäfer und Holunderschwamm

Textbeiträge und Fotografien von Farina Graßmann



pala

**Wunderwelt Totholz. Unterwegs im Lebensraum von Waldkauz, Hirschkäfer und Holunderschwamm.** Farina Graßmann. 160 Seiten. ISBN 978-3-89566-401-4. Preis: 19,90 €; palaVerlag, 2020.

Als wunderbare Welt, die uns sonst verborgen bleibt, zeigt Farina Graßmann mit ihrer Kamera das Totholz als einzigartigen, oft unterschätzten Lebensraum. Waldkauz, Fledermaus, Kopfweide und Zunderschwamm sind der Naturfotografin auf ihren Streifzügen ebenso begegnet wie Biber, Hirschkäfer und Feuersalamander. Zum tieferen Verständnis der Lebenszusammenhänge finden sich Informationen zum Waldzyklus, zu Biotopbäumen oder zur Entstehung von Baumhöhlen. Darüber hinaus gibt es Tipps, wie jeder etwas tun kann für mehr Totholz im Garten oder Wald. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist seine Funktion Wasser und Kohlenstoff zu speichern, ein wichtiger Aspekt.



### Bienenweidekatalog - Verbesserung der Bienenweide und des Artenreichtums

Hrsg.: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW

Tipps und Anregungen zum Ausbau des Nahrungsangebotes für Wild- und Honigbienen und zur Verbesserung der Lebensgrundlagen blütenbesuchender Insekten überhaupt.

Download auf den Seiten des MLR:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/dateien/publikationen/Bienenweide-Katalog.pdf>



**Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft  
Baden-Württemberg e.V. (LOGL)**

Klopstockstraße 6, 70193 Stuttgart

Telefon: 0711-632901

Fax: 0711-638299

E-Mail: [info@logl-bw.de](mailto:info@logl-bw.de)

Vereinsregister: 10 VR 2209, Amtsgericht Stuttgart  
Verantwortlich für den Inhalt: Landesgeschäftsführer Rolf Heinzelmann